

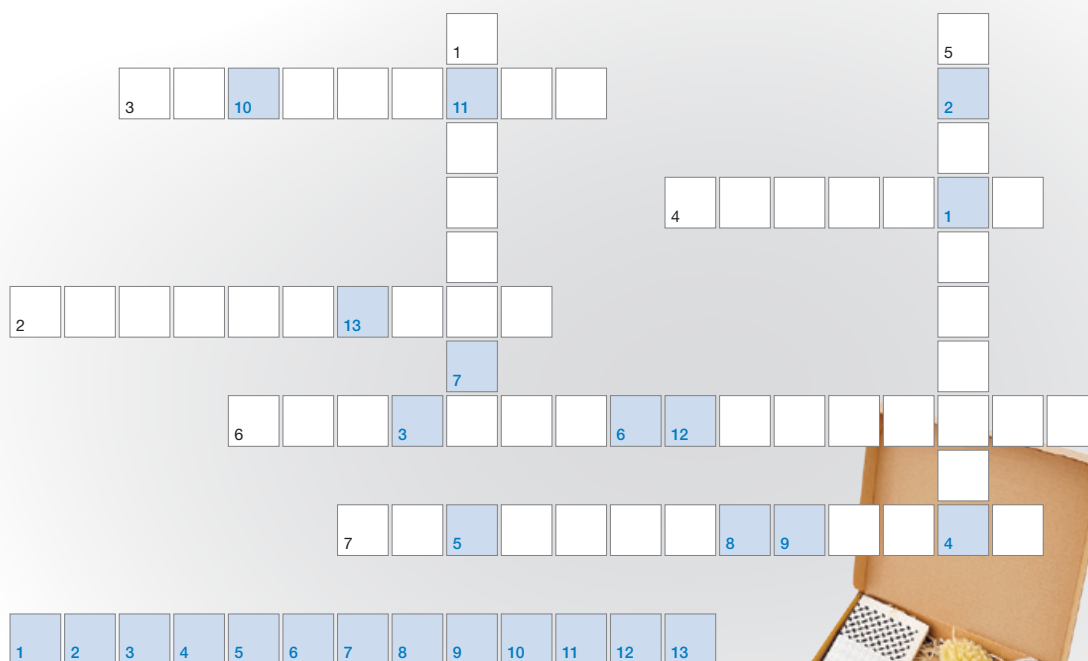
reformiert. lokal

Kirchenkreis sechs

www.reformiert-zuerich.ch/sechs

Letten
Matthäus
Oberstrass
Paulus
Unterstrass





Quelle: Mr. Green



KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Viel Vergnügen!

1 Wie heisst der Schulkreis, in dem die Kirche Wipkingen als Verpflegungs- und Betreuungsangebot genutzt wird?

2 Das wird auch noch in die Kirche Wipkingen integriert.

3 Was entsteht in der Kirche Wipkingen auf innovative Art und Weise?

4 Vorname des Schulvorstehers Leutenegger.

5 Was liegt erst gegen Ende 2023 vor?

6 Worauf legt die reformierte Kirchgemeinde mit ihrem neuen Immobilienleitbild einen besonderen Fokus?

7 Was wird beim Umbau der Kirche Wipkingen gewahrt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 28. Juli an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:

Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine Box nachhaltiger Küchenutensilien von Mr. Green.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS:
Wir haben den Begriff «Identität» gesucht.

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

YOUTUBE
Reformierte Kirche Zuerich

INSTAGRAM
reformierte-kirchezuerich

NEWSLETTER
reformiert-zuerich.ch/newsletter

FACEBOOK
Reformierte KircheZuerich

LINKEDIN
reformiert-zuerich

Veranstaltungen

dienstags, 9.30–11.30 h

Treff für erwerbslose

Fach- und Führungskräfte

Susanne Keller, 079 374 59 04

selbsthilfe@reformiert-zuerich.ch

Kirchgemeindehaus Oerlikon

Samstag, 9. Juli, 11-12 h

Führung

«Die versteckte Oase»

Grossmünster-Kreuzgang

Tickets:


fuehrungen.reformiert-zuerich.ch

Sonntag, 10. Juli, 10 h

Szenischer Gottesdienst zum Psalm 130

Aus dem Kirchenkreis drei

Pfarrer Ulrich Schwendener

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Sonntag, 17. Juli, 10 h

Zoo-Gottesdienst

Mit Musik und Apéro

Terrasse Säntisblick

8044 Zürich

Sonntag, 17. Juli, 11 h

«Voller Wunder»

Ein Gottesdienst mit Sandkunst


Mit Musik und Apéro

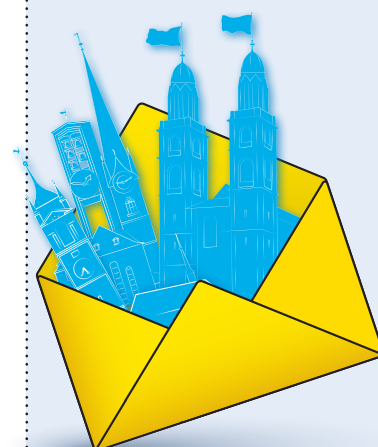
Johanneskirche

Sonntag, 24. Juli, 20 h

Aus der reformierten Kirchgemeinde Furttal

Pfarrerinnen Nadja Boeck

 Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



NEWSLETTER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

 Interessiert? Melden Sie sich jetzt an.



Kirchenpfleger Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

Glaubensgemeinschaften öffnen sollen oder wie hoch der Deckungsbeitrag aus Drittnutzungen zu sein hat, polarisieren. Die Kunst wird sein, Ihre verschiedensten Erwartungen mehrheitsfähig unter einen Hut zu bringen.

Tag für Tag sind wir daran, unser Angebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten. Kürzlich hat der Bereich Immobilien für alle Hauswart-, Sigrist- und Betriebsleiter:innen einen Workshop zur Schärfung unseres Bewusstseins als Gastgeber ins Leben gerufen. Ein Input wurde von Zita Langenstein geleistet. Sie ist die erste offizielle Butlerin der Schweiz und hat am darauffolgenden Tag der Queen wie jedes Jahr einmal den Tee serviert. Es war ein eindrückliches Zusammenkommen, viele Augen haben geleuchtet.

Entwickeln wir die grösste Kirchgemeinde mit Umsicht weiter!

Michael Hauser

MICHAEL HAUSER
Kirchenpfleger Ressort Immobilien

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken: bedanken für Ihre Treue, das solidarische und staatstragende Werk aus der Reformation weiterzuentwickeln; bedanken für Ihr tägliches Mitwirken und für die Beteiligung am Gemeindeleben. Ich möchte mich aber auch dafür bedanken, dass Sie die Zwischennutzung der Bullingerkirche zum provisorischen Kantonsrats- und Gemeinderatssaal – in dem auch die Synode tagen wird – sowie die Öffnung der Kirche Wipkingen, um den Kindern des benachbarten Waidhalde-Schulhauses Stube zu sein, wohlwollend begleiten. Sie erlauben damit, dass wir zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit unseren wertvollen Räumen finden und diese in der Gesellschaft immer wieder neu verankern.

Neben der neuen Partnerschaft mit dem Schuldepartement der Stadt Zürich zur Nutzung der Kirche Wipkingen geht es in diesem Heft nochmals um das Leitbild Immobilien. Inzwischen hat eine breite Vernehmlassung stattgefunden. Die Auswertung zeigt die Diversität unserer Mitglieder. Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Vorstellungen von kirchennahen und kirchenfernen Mitgliedern sowie zwischen den Generationen. Die Fragen, ob wir unsere sakralen Räume für andere

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Kirchenpflegepräsidentin Annelies Hegnauer und Schulvorsteher Filippo Leutenegger freuen sich über die neue Kooperation.
Quelle: Lukas Bärlocher

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

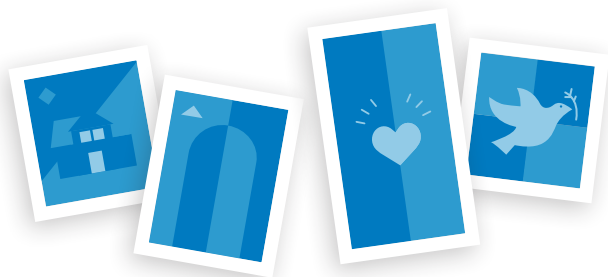
Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION

KIRCHENKREIS SECHS
Kati Pflugshaupt
Kristine Flückiger
Pfr. Roland Wüillemin
Pfr. Samuel Zahn



LEITBILD IMMOBILIEN

Garant für mehr Verbindlichkeit

Die Rückmeldungen auf die Immobilien-Vernehmlassung vom März 2022 waren so positiv, dass die Kirchenpflege das Leitbild mit wenigen Anpassungen genehmigte. Vorgesehen ist, Räume intensiver zu nutzen und mit Dritten zu teilen.

Im März 2022 waren die Mitglieder der Kirchgemeinde zu einer Vernehmlassung eingeladen. Rund 500 Gemeindemitglieder haben ihre Meinung zum Leitbild abgegeben. Dessen Zielsetzungen wurden mehrheitlich für gut befunden: Dass unsere Gebäude und Räume durch die Kirche intensiver belegt werden sollen, dass sie nach hohen Nachhaltigkeitsstandards betrieben werden sollen und dass sie umgenutzt werden dürfen, wenn sie sonst leer stünden. Einzig bei der Nutzung unserer Gebäude durch andere Religionsgemeinschaften häuften sich kritische Stimmen.

Die Kirchenpflege hat auch konkrete Eckwerte beschlossen: So sollen unsere Kirchen jede Woche mindestens 35 Stunden offenstehen und unsere Gemeinschaftsräume 20 Stunden belegt sein. Besonders anspruchsvoll sind die ökologischen Vorgaben: Die Kirchgemeinde will in Zukunft auf fossile Energie verzichten und den Energieverbrauch massiv reduzieren. Die Eckwerte

benennen mittel- und langfristige Zielsetzungen, zu deren Erreichung sich viele verschiedene Akteur:innen in der Kirchgemeinde zusammenschliessen.

Mit der Formulierung von Eckwerten ist die Kirchenpflege einen Schritt weiter in Richtung Verbindlichkeit gegangen: Nun sieht die Gemeindeordnung vor, dass das Leitbild und die Eckwerte durch das Parlament beschlossen werden. Mit dem Leitbild Immobilien wird die Kirchgemeinde wichtiges Neuland betreten. Denn genauso besonders und vielfältig wie unsere Gebäude sind auch die Vorstellungen, wie mit ihnen umzugehen ist. Einerseits wird die Schönheit und emotionale Bindung gelobt und geschätzt, andererseits binden Betrieb und Unterhalt grosse personelle und finanzielle Ressourcen.

Das Leitbild Immobilien ist die Basis für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Immobilien und hilft, Interessenskonflikte Schritt für Schritt gemeinsam mit den Kirchenkreisen aufzulösen.

Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung können in der Broschüre «Ergebnisse der Umfrage Leitbild Immobilien» nachgelesen werden. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



FAMILIENFERIEN IN MAGLIASO

Krimispass im Tessin

Im Centro Magliaso gibt es neu einen Krimispass-Trail, der exklusiv den Gästen des Ferienzentrums offensteht: Es gilt, ein spannendes Rätsel zu lösen und ein dunkles Geheimnis zu lüften. Im Familienzentrum finden alle Spass und Abwechslung – inklusive Ruhe und Erholung für die Erwachsenen.

CENTRO MAGLIASO

www.centro-magliaso.ch

BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG

Hilfe zur Selbsthilfe

In wöchentlichen Treffen begleitet Coach Susanne Keller erwerbslose Fach- und Führungskräfte auf der Stellensuche. Das Angebot richtet sich an alle, die in der Stadt Zürich wohnen. Der Erfolg spricht für sich: Seit 2019 fanden mehr als dreissig Teilnehmende eine neue Stelle.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Jeweils dienstags 9.30–11.30 Uhr

Die Kirche Wipking



Quellen: Lukas Bärlocher

Es ist ein Pionierprojekt: Die reformierte Kirche Wipkingen soll ab Sommer 2026 als Verpflegungs- und Betreuungsraum für die benachbarte Schulanlage Waidhalde genutzt werden. So entsteht auf unkonventionelle Weise neuer Schulraum.

Zusätzlich sollen eine Bibliothek und ein Mehrzwecksaal Platz finden. Am 18. Mai 2022 hat die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde der neuen Nutzung zugestimmt. Vertraglich vereinbart ist mit der Stadt Zürich eine Mietdauer von 15 Jahren mit der Option auf eine zweimalige Verlängerung um je fünf Jahre.

Hochbauvorsteher André Odermatt zeigte sich an der Medienkonferenz am 1. Juni 2022 erfreut über das Zustandekommen des Projekts: «Mit diesem Pionierprojekt zeigen wir auf, wie auch mit unkonventionellen Lösungen neuer Schulraum entstehen kann.» Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege, betont, für die Kirchgemeinde Zürich sei die Stadt die wichtigste Partnerin auf

en öffnet sich für die Schule



Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt Zürich mangelt: ausreichend Platz. Annelies Hegnauer informiert an der Medienorientierung im Stadthaus Zürich zum Pionierprojekt.

politischer und planerischer Ebene, denn: «Kirchen befinden sich oft in den Zentren der Quartiere in unmittelbarer Nähe zu Schulanlagen.» Oft seien sie zudem von grossen Grünflächen umgeben oder grenzten an markante Höfe oder Plätze, erläutert Annelies Hegnauer.

Die Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt mangelt, nämlich ausreichend Räumlichkeiten. Die Stadt wächst, und die reformierte Kirchgemeinde verfügt mit ihren 43 Kirchen und 35 Kirchgemeindehäusern über einige Räumlichkeiten, die nicht voll ausgelastet sind. «Der Einzug der Schule in die Kirche Wipkingen ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten», sagt Michael Hauser, Ressortleiter Immobilien der Kirchenpflege. «Während der Bedarf an Schulraum in Zürich wächst, bieten unsere Häuser Chancen für zusätzliche Nutzung.»

Die Kirche Wipkingen ist seit 2019, seit dem Zusammenschluss von 32 reformierten Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Zürich,

nicht mehr als Kirche in Gebrauch. Anfangs stand sie leer. Die Kirche einer neuen Nutzung zuzuführen, war aufgrund der Grösse und der Lage alles andere als einfach, erklärt Michael Hauser. 2020 wurde sie befristet an den Verein Klimastreikräume zur Gebrauchsleihe übergeben. Diese Nutzung war von Anfang an als vorübergehend geplant, ursprünglich bis Ende 2022. Nun kann der Verein die Kirche längstens bis zum Beginn des Umbaus Anfang 2025 nutzen.

Die derzeitigen Prognosen gehen davon aus, dass im Einzugsgebiet der Schule Waidhalde bis ins Schuljahr 2031/32 Schulraum für rund zehn zusätzliche Primar- und Sekundarklassen geschaffen werden muss. Durch die neuen Räumlichkeiten in der Kirche Wipkingen werden in der bestehenden Schulanlage drei bis vier Klassenzimmer freigespielt. «So können wir mit einer kreativen Lösung den anhaltend hohen Schulraumbedarf im Schulkreis Waidberg entschärfen», erklärt Schulvorsteher Filippo Leutenegger.

Für die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist die Umnutzung der Kirche Wipkingen das erste grössere und wegweisende Projekt aus der Zusammenarbeit mit der Stadt.

Für Hochbauvorsteher André Odermatt spricht von einem «mutigen Projekt», weil damit Neuland betreten wird. Machbarkeitsstudien haben gezeigt, dass ein Umbau unter Einhaltung der Denkmalschutzkriterien erfolgen kann. Odermatt betont, dass sich das Projekt zurzeit noch in der Phase der Machbarkeitsprüfung befindet. Das konkrete Bauprojekt liegt erst Ende 2023 vor, und der Gemeinderat befindet voraussichtlich Mitte 2024 über den Baukredit.

Für die Kirchgemeinde Zürich sei die Umnutzung ein gelungenes Beispiel für die Anwendung des neuen Leitbildes Immobilien, erklärt Michael Hauser. Dieses hat die Kirchenpflege kürzlich verabschiedet und an das Kirchgemeinderparlament überwiesen. Geplant ist, kirchliche Räume auch für andere Nutzungen zu öffnen, unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten und mit Einbezug der Mitglieder und Nachbarschaften vor Ort.

Tradition und Vielfalt



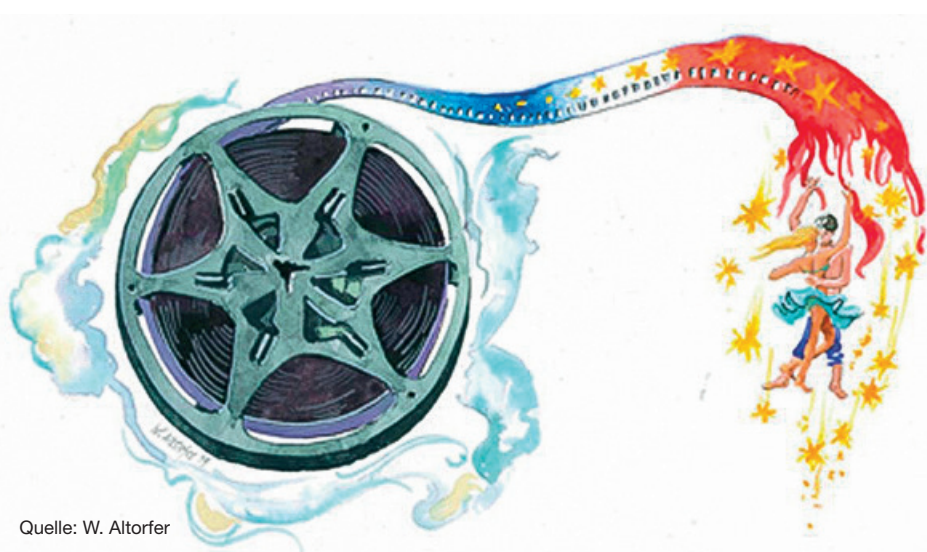
Unsere Kirchen bieten Raum für vielfältige Gottesdienste – hier

DANIEL JOHANNES FREI

Pfarrer

Unsere Gottesdienste sind so vielfältig wie unsere Mitglieder. Wir sind eine inklusive Kirchgemeinde, in der jung und alt, moderne und traditionsbewusste, Menschen mit Demenz, Menschen mit Fragen, Menschen mit Antworten – alle herzlich willkommen sind.

«Im Gottesdienst wird gesungen, der Pfarrer redet lange und wenn die Mitteilungen kommen, dann ist es bald vorbei». So erzählte mir kürzlich ein Gemeindemitglied, was im Gottesdienst geschieht. Ich hörte aus diesem Satz heraus, der Gottesdienst sei halt auch etwas Langweiliges. Das mag durchaus so sein. Eine Pfarrperson spricht einen an, andere vielleicht weniger. Mir bedeutet der Gottesdienst viel: wo nehme ich mir Zeit, über mich, mein Leben, das Miteinander nachzudenken? Wie schnell vergehen die Jahre. Diese Stunde in der Kirche schenkt Zeit, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, sich zu besinnen darauf, was wirklich zählt im Leben,



Quelle: W. Altorfer

DER KIRCHENKREIS SECHS UND DIE PFARREI BRUDER KLAUS LADEN EIN

Sommer-Filmfestival

DIENSTAG, 19. JULI, 14.30 UHR

Hollywood, 1927: Das augenscheinliche Traumpaar hat bei der Premiere des jüngsten gemeinsamen Stummfilms – einem Riesenerfolg – Mühe, sich vor dem gigantischen Ansturm begeisterter Fans zu retten. Im Anschluss springt Don kurzerhand in den Wagen einer Unbekannten, die nichts von der Berühmtheit ihres Zufallsgastes ahnt.

DIENSTAG, 26. JULI, 14.30 UHR

Finanziell ruiniert kehrt ein Schauspieler an den New Yorker Broadway zurück. Eine Revue soll dem einst vielumjubelten Hollywood-Tanzstar zu einem glorreichen Comeback verhelfen, allerdings gerät er an den falschen Regisseur. Dessen surrealistisches Spektakel wird ein gigantischer Flop. Doch als die unermüdlichen Schauspieler letztendlich selbst Initiative ergreifen, schlägt das Stück wie eine Bombe ein.

DIENSTAG, 2. AUGUST, 14.30 UHR

Die Kinder halten nichts von ordentlichen Kinderzimmern. Ebenso wenig halten sie von ihrem Kindermädchen, welches die Familie und ihre herumtollenden Kinder fluchtartig verlässt. Sie schreiben ein eigenes Gesuch: Sie träumen von dem fantastischsten Kindermädchen, welches sich Kinder nur wünschen könnten – und so landet eine junge Dame mit einem Regenschirm vor der Haustüre.

Eintritt frei – ohne Anmeldung

KIRCHENSAAL UNTERSTRASS

Film1: Dienstag, 19. Juli, 14.30 Uhr

Film2: Dienstag, 26. Juli, 14.30 Uhr

Film3: Dienstag, 2. August, 14.30 Uhr

Info: Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

...DICH ZU BEHÜTEN AUF ALL DEINEN WEGEN

«Kirche für Reisende»

Vielleicht sind Sie in der nahenden Ferienzeit mal am Hauptbahnhof oder Flughafen, um jemanden zum Flug zu bringen oder vom Zug abzuholen? Dann nutzen Sie doch die Gelegenheit, Flughafen- oder Bahnhofpfarramt kennen zu lernen und sich zu erinnern, dass Gott seine Engel schickt als Begleitung (Psalm 91)!

Mir scheint, das gilt heute noch! Ob am Abend, beim stillen Zuschauen einer sich Blütenblatt für Blütenblatt entfaltenden Nachtkerze; ob es die Genesung nach einer für hoffnungslos erklärten Krankheit ist, oder das Erleben einer tiefen Begegnung mit einem Menschen. Von der Erfahrung her, dass Reisende

oft emotional, ja existenziell berührt sind von Fragen wie «Was erwartet mich?» oder «Wie geht es denen, die ich zurücklasse?», wurden die beiden Pfarrämter schon lange eingerichtet. An beiden Orten gibt es auch einen Raum zum Innehalten, ein Buch zum Aufschreiben von Anliegen, wobei auch Angehörige anderer Religionen sich durch einfache Elemente willkommen fühlen können. Die Bahnhofkirche liegt im Zwischengeschoss unter der grossen Bahnhofhalle, die Flughafenkirche in der Nähe des Check-in 2. Informationen und Besinungstexte finden Sie auch hier: flughafenkirche.ch / bahnhofkirche.ch

Pfarrer Samuel Zahn



die Kirche Unterstrass. Quelle: Reto Schlatter

gibt Mut, das Gefundene umzusetzen. Ich erlebe dies nicht allein, sondern mit anderen zusammen. Wir singen gemeinsam, hören wunderbare Musik, teilen ein Stück des Lebens, seine Fragen und vielleicht auch Antworten.

Vielfältige Formen helfen und unterstützen diesen Prozess des sinnvollen Lebens. Da ist der klassische Gottesdienst, wo Sie erkennen können, dass Sie zutiefst anerkannt sind, dass Sie verbunden sind mit allem Lebendigen auf Erden. Wir feiern Familiengottesdienste mit den Kindern, die zu uns in den Unterricht kommen, wo Gross und Klein herzlich willkommen sind und kindgerechte Erzählungen und Predigten im Zentrum stehen. Vielleicht erinnern Sie sich an den Lego-Gottesdienst, den Palmsonntags-Gottesdienst mit den Eseln oder an die Krippenspiele im Advent, um nur einige wenige zu nennen. Im Iona-Gottesdienst wird eine erwachsenengerechte, moderne Liturgie, die sich seit Jahrzehnten

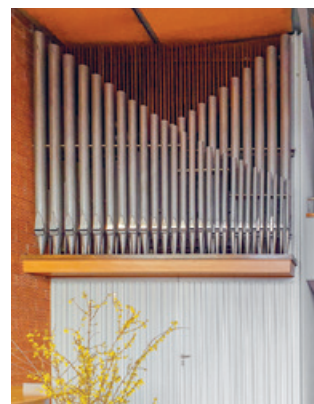
von der schottischen Insel Iona aus in die ganze Welt ausgebreitet hat, gefeiert. In den Songs and Words Gottesdiensten steht die Musik von jungen Singer-Songwritern im Zentrum, unterstützt von inspirierenden Texten. In den meditativen Gottesdiensten und Andachten wie am Gründonnerstag, im Advent oder der Stille-Meditation hört die Gemeinde gemeinsam die Stille und die besinnliche Musik. Regelmässig feien wir den Evensong – ein Abendlob nach anglikanischer Tradition. Auch Kantaten-Gottesdienste und das traditionelle Adventssingen sind wertvolle Anlässe in unserem Kirchenjahr.

In den Alterszentren des Quartiers feiern wir ebenso Gottesdienste, die für alle offen sind, wie auch in ökumenischer Zusammenarbeit mit unseren Partnerkirchen.

Es gibt noch viel mehr zu entdecken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Gottesdienste zu feiern!

«... so vielfältig
wie unsere
Mitglieder»

**SEHEN SIE HIER UNSER
ATTRAKTIVES ANGEBOT
AN GOTTESDIENSTEN:**



Quelle: Maria Trachsler

MATINÉE-KONZERT MIT DEM SINGKREIS WIPKINGEN

**«Kirchenmusik Grenzenlos» präsentiert die letzte
Aufführung der Konzertsaison 2021/2022.**

Im Matinée-Programm «Allerhand Gesänge» musiziert der Singkreis unter der Leitung von Judith Koelz gemeinsam mit Giancarlo Prossimo eine Vielfalt von Stücken aus verschiedenen Musik-Epochen. Der Singkreis singt u.a. Werke von Schütz, Haydn, Rutter.

Der Singkreis ist eine motivierte Truppe: Wir treffen uns alle zwei Wochen zur Probe in der Kirche Letten. Seit 2019 gehört der Singkreis zum Kirchenkreis sechs. In unseren Proben nimmt die Stimmbildung einen wichtigen Platz ein.

Der Chor entwickelt sich musikalisch, doch vor allem steht die Singfreude im Zentrum. Pro Jahr gestalten wir vier Gottesdienste mit und singen zwei Weihnachtsgottesdienste in Altersheimen. Dazu kommen die gemeinsamen Auftritte mit dem Paulus-Chor. Wir wünschen uns, dass der Chor weiter wachsen kann.

Kommen Sie und singen Sie mit uns. Sie sind jederzeit herzlich willkommen im Singkreis Wipkingen!

KIRCHE LETTEN

*Matinée Konzert
Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr
judith.koelz@
reformiert-zuerich.ch*

GEMEINSAM ESSEN IM UNTI

Freiwillige:r Koch/Köchin gesucht



Quelle: Patricia Luder

Durch das gemeinsame Essen stärken wir die Gemeinschaft, daher essen wir in vielen unserer Angebote Zmittag oder Znacht miteinander.

Für den Club 4+5 mit Sandwich-bar (mittwochs über Mittag) und die JuKi 6+7 mit Spaghetti-Plausch (meist am Freitagabend) suchen wir deshalb jemanden, der oder die einkauft und für das leibliche Wohl unserer Kinder und Jugendlichen sorgt.

Infos: Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch



Quelle: Niklaus Spoerri

LIEBE SILKE

Gerne schaue ich auf Dein Vikariatsjahr bei uns zurück. Lehren und Lernen ist ja immer wechselseitig, besonders wenn jemand wie du schon viel Praxis und Lebenserfahrung mitbringt. So nehme auch ich viel mit aus diesem Praxisjahr. Wir danken Dir für Deinen Einsatz bei uns ganz herzlich! Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Roland Willemin

ABSCHIED

Vikarin Silke Roether sagt Adieu

PULMO – sind die Anfangsbuchstaben der fünf Standorte vom Kirchenkreis sechs: Paulus, Unterstrass, Letten, Matthäus und Oberstrass. Pulmo ist aber auch das lateinische Wort für Lunge. Dort strömt der Atem Gottes. Seinem Wort zu dienen bin ich im August 2021 angetreten als Vikarin und durfte seither unter Anleitung von Pfarrer Willemin alle Tätigkeiten einer Pfarrerin kennenlernen, als da wären:

Predigen, beten, segnen, Gottesdienste im Altenheim feiern, Abendmahl austreten, bei Festen mithelfen und mitfeiern, Konfirmandenunterricht erteilen, Gruppen leiten, Menschen begleiten – bei Reisen, beim Pilgern und im seelsorgerlichen Gespräch –, zuhören, an Sitzungen konstruktiv teilnehmen, trauen, taufen, beisetzen und Abdankungen halten, Menschen zusammenbringen, neue Impulse setzen, auf Unstimmigkeiten hinweisen, theologische Fragen ins Hier und Heute übersetzen, christliche Glaubenswerte vermitteln, sich immer wieder selbst hinterfragen, neue Konzepte kennenlernen, danken und tanken bei Meditation und Stille.

Immer wieder spürte ich den Geist, der durch diesen Kirchenkreis weht: die Lunge ist gesund und sehr aktiv.

So bleibt mir nur noch von Herzen zu danken für die Offenheit und das Einbezogenwerden, sowohl von Mitarbeitenden als auch von Gemeindegliedern. Ich fühle mich gerüstet für den Beruf der Pfarrerin und werde PULMO sicherlich nie vergessen!

Eure Silke Roether

KIRCHE UNTERSTRASS

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung

VON DER MINICHILE (2. KLASSE) BIS ZUR KONFIRMATION

Der kirchliche Unterricht im Kirchenkreis sechs

Ab der 2. Klasse geht es in der reformierten Kirche los mit dem kirchlichen Unterricht auf dem Weg zur Konfirmation.

Eine religiöse und spirituelle Bildung sowie die «Verwurzelung» im eigenen Glauben ist für die Entwicklung von Kindern wichtig. Religiöses Lernen vollzieht sich mit Leib, Seele und Geist. Es ist ein Lernen aus Erfahrung, ein Lernen in Beziehungen. Es geschieht wechselseitig im Austausch zwischen Kind und Erwachsenem und durch gemeinsame Erlebnisse in der Gemeinschaft.

Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels ist es schwieriger geworden,

ausserhalb der Schulzeit, neben dem Sport und der Musik noch ein weiteres Angebot zu besuchen. Seit drei Jahren bieten wir deshalb ausser dem regelmässigen Blockunterricht von der 2. bis zur 5. Klasse den «Unti» auch in Form von Tageslagern in der ersten Sportferienwoche an. So hoffen wir, möglichst vielen Kindern diesen Besuch zu ermöglichen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten haben. Auch für Ihre Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf die Anmeldung Ihres Kindes freut sich das Katechetinnen-Team des Kirchenkreis sechs.



Quelle: S. Süess

Heidi Trachsel



Quelle: S. Süess

Patricia Luder



Quelle: S. Süess

Rahel Meier



Quelle: O. Isliker

Olivia Isliker



Quelle: A. Weilenmann

A. Weilenmann

RÜCKBLICK

Ein gelungenes Fest

Bei strahlendem Wetter versammelten sich am Samstag, 14. Mai Gross und Klein auf dem Areal vor und in der Pauluskirche zum Kirchenkreisfest, das in diesem Jahr zusammen mit dem musikalischen Anlass «KreativKlang6» ausgetragen wurde.

In der Kirche lauschten viele den wunderbaren Konzerten, mit Darbietungen verschiedener Künstler:innen und Musikstile, Kinder nutzten vergnügt die zahlreichen Aktivitäten – von der Kügelibahn bis zum Karussell.

Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und nicht zuletzt das umfangreiche Angebot an Speis und Trank mit Flammkuchen, Pizza und Würstchen, einem herrlichen Kuchenbuffet mit Waffeln und Crêpes und der Auswahl

an verschiedenen Getränken liess die Herzen aller höherschlagen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Helfer:innen und Helfern sowie den Besucher:innen für ein rundum gelungenes Fest. Die Kollekte von über 2200 Franken wird zugunsten der musikalischen Angebote im Kirchenkreis sechs verwendet. Die Gewinner:innen der Wettbewerbe (Ballonweitflug und Quiz) publizieren wir in einer späteren Ausgabe.



Quelle: Miriam Schlachter



Quelle: Corinne Duc



Quelle: Kristine Flückiger



G. Prossimo am Klavier, K. Higaki an der Orgel. Quelle: Kristine Flückiger



Das Swiss Saxophon-Orchestra. Quelle: Kristine Flückiger

DAS GEHIRN AUF TRAB HALTEN

Hirntraining

Es gibt ganz viele Möglichkeiten, das Gehirn auf Trab zu halten. Alle geistigen und körperlichen Beschäftigungen haben auch positive Auswirkungen auf unser Hirn.

Man kann das Hirn aber auch ganz bewusst trainieren. Das machen wir jeden Mittwochnachmittag zusammen mit der Stiftung Alterswohnungen und der Memory Clinic Entlisberg. Es dürfen alle kommen, auch wer nicht vorort wohnt.

Wie trainieren wir das Gehirn? Wir lösen Aufgaben mit Papier und Stift. Es gibt kleine Bewegungsübungen für alle, die mögen. Auch der Austausch bei einer Tasse Kaffee gehört dazu. Wichtig ist: Es gibt keinen Wettbewerb, wer schneller oder besser ist. Es sind Übungen und kein Wettkampf!

Wir freuen uns, wenn Sie mal hereinschauen, um zu schnuppern, ob das auch etwas für Sie wäre.

Roland Wuillemin, Pfarrer

STIFTUNG ALTERSWOHNUNGEN

Mittwochs, 13.30–15 Uhr

Scheuchzerstrasse 85

Gemeinschaftsraum

Pfr. Roland Wuillemin, 044 362 09 22

GESELLIGES BASAR-KAFI

Flohmarkt Annahmetag

Für den Flohmarkt am diesjährigen Basar suchen wir Kuriositäten, Antiquitäten und Raritäten sowie Bilder, Bücher, Küchen- und Haushaltsware, Elektrogeräte, Kinderspielsachen, Gesellschaftsspiele, Accessoires und Schmuck.

Bringen Sie Ihre Ware und geniessen Sie einen Kaffee in guter Gesellschaft.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERSTRASS

Montag, 19. September, 13.30–16.30 Uhr

Montag, 31. Oktober, 13.30–16.30 Uhr

Kontakt: Franziska Erni
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

Gottesdienste

So, 3. Juli, 10 h
Gottesdienst mit
anschliessender
musikalischer Matinée
 Pfr. Samuel Zahn
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Letten

So, 3. Juli, 10 h
Gottesdienst
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 Stephan Fuchs, Orgel
 Pauluskirche

Do, 7. Juli, 20 h
Songs and Words
Gottesdienst
mit Popmusik
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 Arbresha,
 Singer-Songwriter
 Kirche Oberstrass

So, 10. Juli, 10 Uhr
Familiengottesdienst
mit Taufe
und Abendmahl
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 Heidi Trachsel, Katechetin
 Kinder des 3. Klass-Uni
 Pop-up Chor
 «Sing for Joy»
 Leitung Martin Kuttruff
 Kirche Oberstrass

So, 10. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst
 Pfr. Philipp Müller
 G. Prossimo, Orgel
 Matthäuskirche

Do, 14. Juli, 20 h
Gottesdienst – Abend-
liturgie nach Iona
 Liturgische Impulse
 vom Rande Europas
 Pfr. Roland Willemin
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Unterstrass

So, 17. Juli, 10 h
Gottesdienst
mit Verabschiedung
 Vikarin Silke Roether
 Kiyomi Higaki, Orgel
 Kirche Unterstrass

So, 17. Juli, 10 h
Gottesdienst
 Pfr. Samuel Zahn
 G. Prossimo, Orgel
 Pauluskirche

So, 24. Juli, 10 h
Gottesdienst
Predigtreihe
«Unser Vaterunser»
 Pfrn. Carina Russ
 Martin Kuttruff, Orgel
 Kirche Letten

So, 24. Juli, 19 h
Gottesdienst
Predigtreihe
«Unser Vaterunser»
 Pfrn. Carina Russ
 Martin Kuttruff, Orgel
 Kirche Oberstrass

So, 31. Juli, 10 h
Gottesdienst
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 G. Prossimo, Orgel
 Matthäuskirche

So, 31. Juli, 19 h
Gottesdienst
 Pfr. Daniel Johannes Frei
 G. Prossimo, Orgel
 Kirche Unterstrass

FERIENBETRIEB

Sommerferien

Unsere Kirchgemeindehäuser sowie das «offene Foyer» sind vom 25. Juli bis zum 12. August geschlossen. Unser Pfarrteam steht Ihnen weiterhin zur Seite und ist wie folgt erreichbar:

Ab 18. Juli: Pfrn. Carina Russ, Pfr. Samuel Zahn
 Ab 25. Juli: Pfr. Herbert Kohler, Pfr. Philipp Müller
 Ab 1. August: Pfr. Josef Fuisz, Pfr. Herbert Kohler
 Ab 8. August: Pfr. Josef Fuisz, Pfr. Herbert Kohler
 Ab 15. August: Pfr. Herbert Kohler, Pfr. Samuel Zahn

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!
 Ihr Pfarr- und Diakonieteam und alle Mitarbeitenden des Kirchenkreis sechs

Spiritualität

Di, 5. Juli, 9.15 h
Morgengebet
 Rosmarie Baumgartner
 044 361 06 39
 KGH Oberstrass

Mi, 6. Juli, 20 h
Bibellesekreis
 Infos: Werner Stahel
 044 364 64 24
 KGH Paulus

Do, 7. Juli, 19 h
AbendbeSINNung
 Pfr. Philipp Müller
 Matthäuskirche

Mi, 13. Juli, 18.15 h
Ökumenische
Stille am Mittwoch
 Kirche Bruder Klaus

wöchentlich

mittwochs, 18.30 h*
Ökum. Friedensgebet
 Pfr. Samuel Zahn
 Kirche Letten

donnerstags, 18.15 h*
Stille – Meditation
 Pfrn. Lea Schuler
 Kirche Unterstrass

Konzerte

montags, 20 h*
Proben Paulus-Chor
 Kantor Martin Kuttruff
 Neue Sänger:innen sind
 herzlich willkommen!
 KGH Paulus

So, 3. Juli, 11h
Matinée Konzert mit
Singkreis Wipkingen
 Konzertreihe
 «Kirchenmusik
 Grenzenlos»
 Siehe Seite 7
 Leitung: Judith Koelz
 Kirche Letten

Erwachsene

Di, 5. Juli, 19.30 h
Dienstagsrunde
 Pfr. Roland Willemin
 KGH Unterstrass

Mi, 6. Juli, 14 h
Angehörigentreff
Demenzerkrankung
 Pfr. Roland Willemin
 KGH Oberstrass

Mi, 13. Juli, 20 h
Frauenabend
 Vikarin Silke Roether
 Matthäuskirche

Di, 12. Juli, 11 h
Handy-Café für
Seniorinnen
und Senioren
 Anmeldung: S. Ranjitkar
 KGH Unterstrass

Di, 19. & 26. Juli, 14.30 h
Sommer-Filmfestival
 siehe Seite 6
 Info: Sarita Ranjitkar
 Kirchensaal Unterstrass

MITARBEITENDEN- AUSFLUG

*Am Freitag, 1. Juli
 bleiben das Sekretariat
 und die Büros aller
 Mitarbeitenden den
 ganzen Tag geschlossen.*

*Herzlichen Dank für
 Ihr Verständnis!*
IHR ADMIN-TEAM

SAVE THE DATE

Sommer- fest

MATTHÄUSKIRCHE
Sonntag, 4. September

Gemeinschaft

Mi, 6. Juli, 9.45 h

Offenes Singen

G. Prossimo
giancarlo.prossimo@
reformiert-zuerich.ch
KGH Oberstrass

Mi, 6. Juli, 12.15 h

Ökum. Mittagstisch Paulus – Bruder Klaus

Christine Friedli
044 253 62 86
KGH Paulus

Mi, 6. Juli, 14 h

Spielkreis 60+

Christine Friedli
044 253 62 86
Pauluskirche, Turmzimmer

Do, 7. Juli, 12 h

Mittagstisch für Gross und Klein

Monika Hänggi
044 253 62 81
KGH Oberstrass

Do, 7. Juli, 14 h

Frauen-Treff

Yvonne Bucher
044 362 51 48
Pavillon Matthäus

Fr, 8. Juli, ab 14 h

Sing-Café

Monika Hänggi
044 253 62 81
KGH Oberstrass

Mi, 13. Juli, 9.30 h

Bibel-Kafi

Pfr. Samuel Zahn
KGH Paulus,
Zwinglizimmer

Mi, 13. Juli, 15 h

Pianocafé

Sarita Ranjitkar
Kirchensaal Unterstrass

Mi, 13. Juli, 19 h

Frauenrad – Die Reise nach Innen

Sarita Ranjitkar
Kirchensaal Unterstrass

Do, 14. Juli, 12 h

Mittagstisch Letten

Anmeldung:
Monika Hänggi
Kirche Letten

wöchentlich

mittwochs, 13.30 h*

Hirntraining

am Mittwoch
unter Mitwirkung der
Memory Clinic Entlisberg
siehe Seite 9
Pfr. Roland Wuillemin
Stiftg. Alterswohnungen
Scheuchzerstrasse 85

mittwochs, 16 h*

Offene Sprechstunde in der Matthäuskirche

Pfr. Philipp Müller
Matthäuskirche

mittwochs, 16.30 h*

«mittwoch mitenand»

Pfr. Samuel Zahn
Kirche Letten

donnerstags, ab 11.30 h

(nur 7., 14. und 21. Juli)

Dunnschlags-Club

für Menschen mit Ver-
gesslichkeit und Demenz
Anmeldung: Franziska
Erni, 044 272 95 63
KGH Oberstrass

donnerstags, 12 h*

Vegetarischer

Mittagstisch

Anmeldung:
Sarita Ranjitkar
Kirchensaal Unterstrass

donnerstags, ab 14.15 h*

Summer-Kafi

nur bei schönem Wetter!
Unter den Linden, hinter
der Kirche Oberstrass

Kind und Familie

Sa, 9. Juli, 10 h

Familienmorgen

«Nahrung fürs Leben»
Anmeldung erbeten:
birgit.silvestri@
reformiert-zuerich.ch
Kirche Letten

**Montag bis Freitag,
18.–22. Juli, 9–17 h**

SommerTagesLager

in Oberstrass:
«Weil du mich ansiehst»
Für Kinder von
ca. 6–10 Jahren
Pfr. Daniel Johannes Frei
Franziska Erni,
Sozialdiakonin
KGH Oberstrass

wöchentlich

**montags/dienstags/
mittwochs***

Eltern-Kind-Singen

birgit.silvestri@
reformiert-zuerich.ch
KGH Oberstrass
KGH Paulus

dienstags, 9.30 h*

Chrabbeltreff

Ab 9 Mt. bis ca. 3 Jahre
ohne Anmeldung
Patricia Luder
KGH Oberstrass

Bewegung

Fr, 1. & 15. Juli 9 h

Wandergruppe

Paulus-Bruder Klaus

Anmeldung: Eva Haupt,
044 739 73 73

Mi, 6. Juli, 19.30 h*

Feel the Rhythm

Y. Achrafie
079 293 35 03
KGH Unterstrass

Do, 14. Juli, 14 h

Wandergruppe

Matthäus

Yvonne Bucher
044 362 51 48

* ausser Schulferien

° Dieses Angebot ist
gebührenpflichtig.

wöchentlich

montags

10.50 h*

EIKi-Turnen

Daniela Caflisch
044 311 52 29
KGH Oberstrass

12.15 h*

Tai Chi Chuan

Dorothea Keller
044 361 46 31
KGH Unterstrass

14 h*

Internat. Volkstänze

U. Stamopoulos
044 321 74 39
Pavillon Matthäus

14.30 h*

Qi Gong

V. Ehrensberger
076 386 76 40
KGH Unterstrass

18 h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
079 293 35 03
KGH Unterstrass

dienstags

8.45 / 10 h*

Gym Fit / Vital

Annick Breton
044 364 03 37
KGH Paulus, Saal

mittwochs

9 h*

Gym Fit / Vital

Daniela Caflisch
044 311 52 29
KGH Unterstrass

10.15 h*

Pilates

Daniela Caflisch
044 311 52 29
KGH Unterstrass

donnerstags

14 h*

Volkstanzen

International 50+

H. Meili-Schibli
044 363 50 47
KGH Paulus, kl. Saal

freitags

8 h*

Vinyasa Yoga

Yasmin Achrafie
079 293 35 03
KGH Unterstrass

10.30 h*

Everdance-Tanzkurs

Barbara Graf,
079 458 10 34
KGH Oberstrass, Saal

12 h*

Round Dance

Silvia Siegfried
044 341 83 08
KGH Unterstrass

14.30 h*

Turnen für Frauen

und Männer

Ursula Blattmann
044 362 50 52
KGH Wipkingen



Quelle: Flickr/zhrefch

KIRCHENLATEIN – CHRISTLICHE BEGRIFFE FÜR SIE ERKLÄRT

«Diakonie»

«Diakonia» kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet wörtlich übersetzt: «Dienst» im Sinne von Tischdienst oder freier auch «dienen» im Sinn von anderen helfen, sich sorgen, wohl tätig sein.

In der Bibel lesen wir von Mahlgemeinschaften, die Jesus mit ganz unterschiedlichen Menschen gefeiert hat. Beim letzten Abendmahl vor seinem Tod fragte er: «denn wer ist grösser – einer der bei Tisch sitzt oder einer, der bedient? Doch der, der bei Tisch sitzt? Ich aber bin mitten unter euch als einer, der bedient» (Lukas 22, 27). Damit und mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters (Lukas 10, 25 – 37) setzte er einen entscheidenden Rahmen für die Diakonie und die Arbeit der Sozialdiakon:innen, an dem die reformierte Kirche sich auch heute noch ausrichtet.

Diakonie ist neben der Verkündigung, der Bildung und dem Gemeindeaufbau viertes Wesensmerkmal und wichtiges Zeichen der Kirche. Zum diakonischen Handeln sind jedoch wir alle, die wir uns in der Nachfolge von Jesus sehen, aufgefordert, indem wir uns für die Würde des Menschen, für die Ehrfurcht vor dem Leben und für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Ziel ist eine umfassende Gerechtigkeit für alle Menschen, die Not leiden, indem wir uns mit ihnen solidarisch zeigen, die Ursachen ihrer Not benennen und diese auch strukturell zu verbessern suchen. Diakonie hat deshalb auch immer eine politische Dimension.

Eine der schönsten Umschreibungen für diakonisches Handeln hat der bekannte Berner Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti als Wunsch formuliert: «...damit Gott ein Tätigkeitswort werde...».

Monika Hänggi, Sozialdiakonin

PFARRETEAM

Daniel J. Frei | 044 361 40 26
Kirche Oberstrass, djfrei@reformiert-zuerich.ch

Josef Fuisz | 079 722 65 60
Pauluskirche, josef.fuisz@reformiert-zuerich.ch

Herbert Kohler | 079 784 63 78
herbert.kohler@reformiert-zuerich.ch

Philipp Müller | 078 862 78 71
philipp.mueller@reformiert-zuerich.ch

Silke Roether | 043 344 09 68 (Vikarin)
silke.roether@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Roland Willemin | 044 362 09 22
Kirche Unterstrass
roland.willemin@reformiert-zuerich.ch

Samuel Zahn | 044 271 23 33
Kirche Letten, samuel.zahn@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

Franziska Erni | 044 272 95 63
franziska.erni@reformiert-zuerich.ch

Christine Friedli | 044 253 62 86
christine.friedli@reformiert-zuerich.ch

Monika Hänggi | 044 253 62 81
monika.haenggi@reformiert-zuerich.ch

Sarita Ranjitkar | 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@reformiert-zuerich.ch

Birgit Silvestri |
birgit.silvestri@reformiert-zuerich.ch

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Patricia Luder | 044 362 44 47
patricia.luder@reformiert-zuerich.ch

Adam Siegmund | 078 209 15 16 (Do/Fr)
adam.siegmund@reformiert-zuerich.ch

KANTOR

Martin Kuttruff | 044 350 07 35
martin.kuttruff@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNGEN (DI/DO/FR)

Laura Gyenes | 044 253 62 84
vermietung.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

SEKRETARIAT

Kristine Flückiger | 044 253 62 80
sekretariat.kk.sechs@reformiert-zuerich.ch

BETRIEBSLEITUNG

Kati Pflugshaupt | 044 361 27 83
kati.pflugshaupt@reformiert-zuerich.ch

PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION

Alexander Schaeffer | 076 344 43 50
alexander.schaeffer@reformiert-zuerich.ch

LETTEN

Kirche Letten
Imfeldstrasse 51
8037 Zürich

MATTHÄUS

Matthäuskirche
Hoffeld 4
8057 Zürich

Pavillon Matthäus
Wehntalerstrasse 124
8057 Zürich

OBERSTRASS

Kirche Oberstrass
Stapferstrasse 58
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Oberstrass
Winterthurerstrasse 25
8006 Zürich

PAULUS

Pauluskirche
Milchbuckstrasse 57
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Paulus
Scheuchzerstr. 180/184
8057 Zürich

Öffnungszeiten

Sekretariat
Montag und Freitag:
8.30–12 und 13.30–15 h
Dienstag–Donnerstag:
8.30–12 und 13.30–17 h

UNTERSTRASS

Kirche Unterstrass
Turnerstrasse 47
8006 Zürich

Kirchgemeindehaus (KGH) Unterstrass
Turnerstrasse 45
8006 Zürich

reformiert-zuerich.ch/sechs
facebook.com/kirchenkreis6